



Daten, Zahlen, Fakten

Bahnhof des Jahres 2011: Bahnhof Halberstadt

Die Stadt Halberstadt

Einwohnerzahl: 42.800
Kreisstadt des Landkreises Harz
Bundesland: Sachsen-Anhalt

Der Bahnhof Halberstadt

Lage/ Bedeutung:

Der Bahnhof Halberstadt, im 19. Jahrhundert ein bedeutender Eisenbahnknoten in Sachsen-Anhalt, gilt heute als zentraler Umsteigebahnhof im Nordharzer Verkehrsnetz. Von den drei Bahnsteigen fahren Züge nach Halle, Magdeburg, Hannover, Thale, Goslar, Hildesheim und Blankenburg ab. Das öffentliche Nahverkehrsnetz in Halberstadt ist gut ausgebaut, der in Zentrumsnähe gelegene Bahnhof ist an das örtliche Straßenbahn- und Busnetz angeschlossen.

Touristische Ziele:

Der Domplatz in Halberstadt gilt als Besuchermagnet - eingerahmt von den wichtigsten Bauwerken Halberstadts: Dem Dom im Osten mit seinem Domschatz, an der Nordseite liegt das Städtische Museum, westlich begrenzt die Liebfrauenkirche den Platz und im Süden erinnert das neoromanische Postgebäude an vergangene Zeiten. Auch ein Spaziergang durch die historische Altstadt Halberstadts mit ihren Fachwerkhäusern lohnt sich allemal. Wer nicht laufen mag, wählt die Stadtführung mit der Halberstädter Straßenbahn. Kulturfreunde besuchen gerne das Nordharzer Städtebundtheater oder das Literaturmuseum Gleimhaus.

In der St. Burchardi Kirche wird das längste Konzert der Welt aufgeführt. Den Besuchern sei versichert: Eile ist nicht geboten, das Orgelstück des amerikanischen Komponisten John Cages läuft in der romanischen Basilika noch bis 2640. Auch das älteste, original erhaltene Riesenweinfass der Welt ruht in Halberstadt - im Jagdschloss Spiegelsberge. Und am Ende der Stadtbesichtigung erfrischt der Halberstädter See müde Touristenbeine.

Geschichte:

1842: Baubeginn am Bahnhof in der Schützenstraße

1843: Ein Sonderzug aus Magdeburg läutet die Eröffnung des neuen Kopfbahnhofs ein. Der reguläre Personen- und Güterverkehr zwischen Halberstadt und Magdeburg rollt ab dem nächsten Tag.

1861: Das Streckennetz wird stetig ausgebaut, der Kopfbahnhof gelangt bald an seine Belastungsgrenzen.

1865: Bürger widersetzen sich den Plänen für einen neuen Durchgangsbahnhof zwischen Halberstadt und Wehrstedt, die Magdeburger-Halberstädter Eisenbahngesellschaft (MHE) überzeugt die Widerständler schließlich.

1868: Die MHE nimmt den neuen Durchgangsbahnhof am heutigen Standort in Betrieb.

1897: Die Preußische Staatsbahn erweitert und verändert Gleisanlagen und Bahnhofsplatz (bis 1910).



- 1945: Fliegerbomben zerstören Bahnanlagen, Lokomotiven und Waggonen. Auch die Empfangshalle und ein Anbau mit Verwaltungseinrichtungen fallen den Bomben zum Opfer. Notdürftiger Wiederaufbau des Empfangsgebäudes nach einigen Monaten
- 1969: Die Deutsche Reichsbahn verkleidet die kriegsgeschädigte Außenfront zum 20. Jahrestag der DDR mit einer Well-Aluminium-Fassade, der Volksmund spricht von „Astronautenkäfig“.
- 1998: DB Station&Service AG saniert die Vorhalle und nimmt die Aluminium-Vorhangfassade weitgehend ab. Das Gebäude wird unter Denkschmalschutz gestellt (bis 1999).
- 2004: Stadt Halberstadt und DB Station&Service AG verhüllen die Fassade in einer Gemeinschaftsaktion anlässlich des 1.200-jährigen Bistumsjubiläums mit einer Netz-PVC-Bespannung.
- 2006: DB Station&Service AG baut Gleise und Bahnsteige neu (bis 2007)
- 2007: Die NOSA GmbH kauft das Bahnhofsgebäude und das direkte Umland zur Instandsetzung.
- 2008: Erster Spatenstich im Ostflügel des Gebäudes mit Verkehrsminister Dr. Karl-Heinz Daehre, OB Andreas Henke und Landrat Dr. Michael Ermrich
- 2009: Öffentliches Richtfest
- 2010: Die ersten Reisenden nutzen das neue Empfangsgebäude.

Kosten Modernisierung:

Gesamtkosten der Modernisierung für das Empfangsgebäude: 8,5 Millionen Euro
Gesamtkosten für den Umbau der Verkehrsstation: 6,2 Millionen Euro (2006 - 2007)

Eigentumsverhältnisse:

Bahnhofsvorplatz: Stadt Halberstadt
Empfangsgebäude: NOSA GmbH (Holding der Stadt Halberstadt)
Verkehrsstation: DB Station&Service AG

Bahnhof in Zahlen:

Reisende am Tag: 3.350 + ca .500 Besucher
Züge pro Tag: 202
Anzahl der Bahnsteige: 6
Anzahl der Bahnsteiggleise: 11
Kfz-Stellplätze: ca. 100 mit 6 Behindertenparkplätzen
Fahrradstellplätze (teilw. überdacht): ca. 100

Service:

Bahnhofsvorplatz: Taxistand, Busbahnhof, Straßenbahnhaltestelle, Kurzzeitparkplätze;
Bahnhofsmmission liegt direkt neben dem Ausgang zu Bahnsteig 1, Revier der Bundespolizeiinspektion Magdeburg hinter den Parkplätzen
Bahnhofsvorhalle: Mobilitätszentrale mit Reisezentrum, Presse und Buch, Gastronomie, Döner Imbiss, HEX Infostand, Blumengeschäft, Gepäckschließfächer, Bäcker, Ruhebereich
Keller: Toilettenanlage mit Behinderten-WC

Die Reisendeninformation erfolgt über Lautsprecheransagen (durch Mitarbeiter von DB Station&Service aus dem Ansagezentrum in Magdeburg). Fahrgastinformationsanzeiger an allen Bahnsteigen und in der Bahnhofsvorhalle. Der Bahnhof ist barrierefrei ausgebaut. Auf jedem Bahnsteig befinden sich Aufzüge.



Arbeitsplätze:

Anzahl der Arbeitsplätze: 76 Mitarbeiter

Davon DB: Reisezentrum 4 Mitarbeiter, DB Netz 25 Mitarbeiter, DB Station&Service 8-10 (für mehrere kleine Standorte), Zugansager 4 Mitarbeiter

Geschäfte und Gastronomie:

Nutzfläche für Gewerbe im Bahnhof: im Erdgeschoss 900 m²

im Obergeschoss 470 m²

Anzahl der Geschäfte: 8

Anzahl Gastronomie: 2

Bahnhofsmission:

Gründung: 2009

Leiter: Constantin Schnee

Mitarbeiter: 18 (ehrenamtlich)

Besonderheit: Einzelne Bürger engagierten sich für die Errichtung einer Bahnhofsmission; DB, NOSA, Stadt und C. Schnee (Leiter) setzen die Integration am Standort Halberstadt gemeinsam um. Die Bahnhofsmission ist sehr aktiv - auch im „Außendienst“. Die Ehrenamtlichen übernehmen zum Beispiel die Standbetreuung auf Festen oder organisieren Wanderausflüge.

Pressekonferenz der Allianz pro Schiene e.V.
zur Siegerkür „Bahnhof des Jahres“
29. August 2011

www.allianz-pro-schiene.de
www.bahnhof-des-jahres.de